

Der Mix der Landhausmode – lässig, adrett, festlich, zeitlos

Sie ist ein Mix aus Ideen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz: die Landhausmode. Lässig, adrett, festlich, zeitlos und in jedem Alter tragbar, wie die Modeschau des Edelwyss Egga beweist.

Von Reto Neurauter

Wartenstein. – Die Modeschau von Claudia Merkli Edelwyss Egga und ihrer Landhausmode am Freitagabend im Hotel Wartenstein – kulinarisch hervorragend verpackt in ein köstliches Fünfgangmenü aus der Küche von Chef Jakob Knöpfel, serviert von der aufmerksamen Crew um Susanne Knöpfel-Brand – zeigte, dass Landhausmode traditionell, lieblich, aber auch urchig und frech daherkommen kann. Und: Es ist nicht nur Mode für die Dame, nein, auch der Herr kann sie tragen, und für Kinder gibt es sie natürlich sowieso, so ganz nach dem Motto: «Dem Heidi wäre sie auch gut gestanden», so Merkli.

Zeitlose Landhausmode

Und als Laie muss man wohl neidlos zugeben, Landhausmode ist weder einem Trend unterworfen noch ist sie an eine (Jahres-)Zeit gebunden.

Claudia Merkli, die ihre Kollektion erstmals im «Wartenstein» präsentierte, sagt: «Diese Mode ist wirklich zeitlos, sie hat eine hohe Qualität, und die Farben sind nicht so den Trends unterworfen, passen sich oft nur in Nuancen an.»



Die Vielfalt macht: Auswahl und Kombinationsmöglichkeiten in der Landhausmode gibts für jedes Alter.

Bild Reto Neurauter

So auf die Oktoberfest-Zeit komme dann aber Bewegung in die Landhausmode, «da sind dann jeweils die

neuen Trends auszumachen, im Kleinen meistens», erklärt die Modedachfrau.

Und diese Mode macht nicht nur dem Betrachter sichtlich Spass. Auch die Laienmodels lösten ihren Gang über den «Laufsteg» durchwegs mit Bravour und mit einem Lächeln.

Für jeden Anlass

Ob festlicher Stil, mit Lederhose für den Mann, mit Jeans kombiniert, den passenden Schmuck um den Hals, den eleganten Landhausschuh oder ganz einfach für die Dame den Pumps am Fuss, und die richtige Tasche geschultert: Dame wie Herr sind für jede Gelegenheit – sogar auch für die Einladung zu einer Hochzeit – bestens eingekleidet.

Nicht zu vergessen: Für Kinder gibt es sie auch, die Landhausmode. «Die Kleider für die Kinder wachsen sozusagen mit», so Merkli, «weit geschnitten, sodass sie es mindestens drei Jahre tragen können.»

Aus bestem Material

Apropos zeitlos und Qualität: Die Landhausmode ist aus bestem Material gearbeitet. «Dadurch, dass sie eine hohe Qualität hat, wirklich zeitlos ist, ist sie durchaus für mehrere (Oktober-)Feste geeignet, vielleicht aber schon für das «Prättiziller-Fest» in Seewis Dorf vom 1. bis 3. Juni, an den drei Konzerten «Alpenfieber» in Davos/Klosters (17., 19. und 22. Juni) oder an der 3. Viamala-Schlagernacht in Cazis am 30. Juni.

Ein Gang vorher in den Edelwyss Egga von Claudia Merkli am Rathausplatz in Bad Ragaz kann dafür nur von Vorteil sein.